



**Zum Titelbild****► Haus des Gastes mit Spendenaktion für Japan**

Eine weitere Spendenaktion für Japan soll am 19. August 2011, um 19.30 Uhr, im Haus des Gastes stattfinden. Schon im März erreichten die Stadtverwaltung neue Schülerarbeiten aus Rokkasho-Mura und setzten damit den gegenseitigen Austausch fort. Die Zeichnungen, Kaligrafien und Malereien konnten noch nicht im Verwaltungszentrum gezeigt werden und sollen aus diesem Grund im Haus des Gastes gezeigt werden. Auch hier werden sie nur zwei Wochen ausgestellt sein. Die Stadt Waren (Müritz) möchte damit die Warenerinnen und Warener, aber auch die Gäste der Stadt, aufrufen, sich mit Geldspenden an der Beseitigung von Schäden und der Hilfe für die betroffenen Menschen in Japan zu beteiligen. In den vergangenen Monaten wurden mehrfach Bilder aus Japan zu den verschiedensten Anlässen verschenkt. Immer dabei der Hinweis auf das Spendenkonto für Japan. Auch hier soll er nicht fehlen:

**Bankverbindung: Müritz-Sparkasse  
Stadt Waren (Müritz)**

**Kontonummer: 640035000**

**BLZ: 15050100**

**Verwendungszweck: Spende für Japan/189190.**

Der Bürgermeister möchte mit dieser Aktion abschließend nochmals um Spenden bitten. Sie sind herzlich eingeladen, die Ausstellungseröffnung zu besuchen und wenn möglich mit ihrem Beitrag Japan unterstützen. Viele Arbeiten aus bereits vergangenen Ausstellungen werden ebenfalls zu sehen sein und werden „versendet“.

mit einem Spendenaufruf verband und Bürgermeister Rhein bat, einige Ausführungen zum Zweck der Sammlung zu machen. „Die Spenden sollen nach Japan gehen, denn obwohl aus der täglichen Berichterstattung fast vollkommen verdrängt, hat sich die Lage in und um Fukushima und die von der Naturkatastrophe betroffenen Regionen noch lange nicht entspannt,“ erklärte Bürgermeister Rhein den Anwesenden. Er führte weiter aus, dass die Stadt Waren (Müritz) ein Spendenkonto eingerichtet hat. Das dort eingehende Geld werde an die japanische Partnerstadt Rokkasho-Mura übergeben. Vor Ort soll entschieden werden, ob es für Hilfstransporte eingesetzt wird oder betroffenen Familien zukommen soll, die nach Rokkasho-Mura umsiedelten.



Bürgermeister Rhein und beide Chöre

**Ergebnis dieser Spendensammlung waren über 400 Euro. Ein herzliches Dankeschön dafür an alle Besucher der Veranstaltung. Der Dank geht ebenso an die Kirchengemeinde, die dieses wunderbare Konzert ermöglichte, natürlich an die Chöre aus Suwalki und Waren für ihre berührende Musik, an die Chorleiterinnen Anna Safran und Christiane Drese für ihr gemeinsames Wirken. Wir alle hoffen und wünschen uns weitere Kontakte und vor allem gemeinsames musikalisches Wirken. Musik ist eine gemeinsame Sprache. Sie bringt uns einander näher.**

## Kurz informiert

**► Gospelkonzert in der Georgenkirche**

Der Gospelchor unserer Partnerstadt Suwalki war anlässlich des 58. Müritzfestes im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Bürgerbegegnung auch zu Gast in der St. Georgenkirche. Und hier sollte eine ganz besondere Vorstellung stattfinden. Zusammen mit den Sängern des Warener Gospelchores unter Leitung von Christiane Drese wurde ein ca. einstündiges gemeinsames Konzert gegeben. Beide Chöre trafen sich nur kurz vor dem Termin um gemeinsam zu proben, die jeweiligen Titel abzustimmen und einen gemeinsamen Song einzustudieren. Per E-Mail wurden zuvor mögliche Titel ausgetauscht. Das ganze Konzert war eine wunderbar funktionierende Improvisation. Es begannen die jungen Leute aus Polen mit einem Ausschnitt aus ihrem Programm. Die Warenerinnen und Warener schlossen sich an. Auch sie präsentierten einen Teil ihres Programms. Das Schönste folgte allerdings zum Abschluss. Der gemeinsam gesungene Titel „Oh happy day“ begeisterte Sänger und Publikum gleichsam. Moderiert wurde das Konzert von Christiane Drese. Sie war es auch, die das Konzert

**► Spende für Japan aus Italien**

Dolmetscherin Frerericca Simonini, Guilliano Carrozza und Francesco Rubeca

Die Gäste aus unserer italienischen Partnerstadt Magione präsentierten Stadt und Region im Rahmen der Bürgerbegegnung am Sonntag auf dem Neuen Markt. Die Warenerinnen und Warener und vor allem auch die Gäste der Stadt nahmen die Kostproben gern an. Wein, Öl, Honig und Bohnen wurden angeboten und von der Delegation verkauft.

Der wohlschmeckende Wein vom Trasiomeno war dann auch recht bald vergriffen, zumal der Preis mit 2,00 Euro pro Flasche eher symbolisch war.

**Am Ende des Tages kamen 108,00 Euro in der Kasse der Italiener zusammen. Auch dieses Geld soll die Japaner beim Aufbau unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an Massimo Proietti, den Bürgermeister von Magione, und die Delegationsteilnehmer.**



Eine erste Tour mit der Postkutsche seit langem unternahm auch Bürgermeister Rhein

## ► Enthüllung des Wandkunstwerkes „Posthaltere Waren“

Zur feierlichen Enthüllung des Kunstwerkes „Posthaltere Waren“ waren am Freitag, 1. Juli 2011 Bürger und Gäste der Stadt herzlich eingeladen. Gekommen waren u.a. Bürgermeister Rhein, Dr. Gunter Lüdde, Leiter des Amtes für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung und Jürgen Kniesz vom Stadtgeschichtlichen Museum.



### Zur „Posthaltere Waren“, Informationen vom „Brauhaus Reschke“

Noch Anfang des Jahres war das Gebäude Am Tiefwareensee 1 mit seinem prägnanten Giebel zur Altstadt in einem unauffälligen Preußengelb gestrichen, ein Haus unter vielen. Dann kramten die Potsdamer Künstler gemeinsam mit der Hoteliersfamilie Reschke in der Geschichte und fanden dabei Unterstützung im stadtgeschichtlichen Museum von Waren. Das nunmehr fertiggestellte Wandbild am alten Brauhaus wird sich - wie schon das Kunstwerk in der Langen Straße 4 - zu einem bleibenden Wahrzeichen der Stadt entwickeln. Waren lag im 19. Jahrhundert am Schnittpunkt der Poststrecken zwischen Rostock und Wittstock sowie von Ludwigslust nach Neustrelitz. Das Brauhaus hatte damals die Funktion des Posthalterhofs. Das heutige Wandbild macht nicht allein diese Geschichte lebendig, es kommt sogar zum Wiedersehen mit berühmten Töchtern und Söhnen der Stadt: Der damalige Postmeister von Waren, Emil Lemcke, steht Pate für den Postillion auf dem Kutschbock. Im Fenster sitzt Mete Fontane, die Tochter des bekannten märkischen Schriftstellers, und liest mit Sehnsucht in den Augen einen Liebesbrief. Unten ihr wartet Auguste Sprengel, die in der ersten Frauenschule Deutschlands unterrichtete, auf ihre Abreise mit der Kutsche. Im Schankraum genehmigt sich der einstige Bürgermeister (1866 - 1899) Wilhelm Christian Ludwig Schlaaff ein frisch gezapftes Bier. Und am Tresen - hoppla! - sind das nicht Vater Erwin und Sohn Rico Reschke, die Betreiber des Hotels?

Die Investition der Hoteliersfamilie, verbunden mit der Förderung des Bund-/Länder-Programms städtebaulicher Denkmalschutz in der Stadt Waren (Müritz), wertet das Stadtbild auf, bewahrt die Stadtgeschichte und wird sich in der Zukunft für den Eigentümer positiv auswirken: Das neue Aussehen des Hauses wirbt für das Hotel und verleiht ihm ein Alleinstellungsmerkmal. Kein Gast braucht zukünftig mehr umständliche Erklärungen zum Standort der Herberge einzuholen. Die Konzeptentwicklung für das Kunstwerk begann im Dezember 2010. Es folgten intensive Vorarbeiten im Atelier. Nach der Herstellung der „baulichen Leinwand“ kletterten die Künstler ab Mitte Mai 2011 selbst auf die Gerüste des 112 Quadratmeter großen Giebels. Dabei handelt es sich um sechs Spezialisten aus der bildenden Kunst wie Restauratoren und Fachleute aus der Film- oder Theatermalerei. Der Erfolg wurde nur möglich dank der Unterstützung seitens der Stadtverwaltung und des Sanierungsträgers EGS. Außerordentlich hilfreich war zudem der umfangreiche Fundus des Stadtmuseums mit seinem Leiter, Jürgen Kniesz. Das besondere an der Bildkunst der CreativeStadt ist die Trompe-l'Œil-Technik, die Malerei der „Augentäuschung“. Der Betrachter erlebt eine dritte Dimension des Raumes und staunt über die vermeintlich echte Architektur, die sich erst auf den zweiten Blick als optische Täuschung herausstellt. Die Bilder erzählen Geschichten und ihre gemalten Protagonisten werden schnell zum Blickfang, ein Spaß für Jung und Alt. Denn wer lässt sich nicht gerne die Geschichten seiner Stadt durch Kunst erzählen? Die ausführende CreativeStadt Cité de la Création GmbH wurde im Januar 2007 in Potsdam gegründet. Im vergangenen Jahr realisierte das Unternehmen das viel bestaunte Wandbild in der Warener Einkaufsstraße Lange Straße 4. Zu den bekanntesten Projekten der Firma CreativeStadt gehören das Berliner „Europa-viertel“ in Berlin-Hellersdorf, die Neugestaltung des U-Bahnhofes Konstablerwache in Frankfurt/Main sowie die Wandbilder „Gärten Europas“ im Stadtteil Neubereshinchen von Frankfurt/Oder.

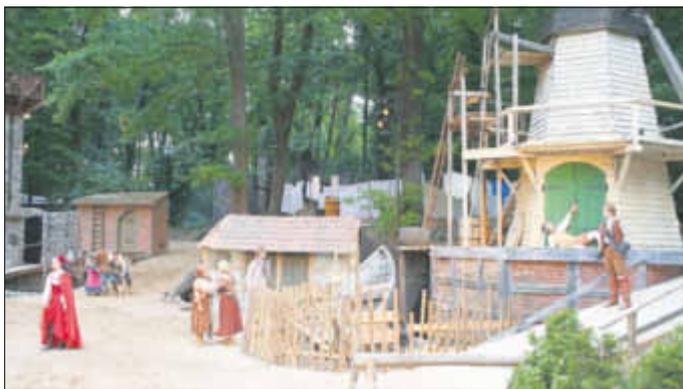
## ► Müritz-Saga

Mit der Premiere am 1. Juli 2011 setzt das Team um Geschäftsführer und Regisseur Nils Düwell die abenteuerliche Geschichte um das Geschlecht derer von Warentin fort. Wie in der heutigen Zeit nicht unüblich, beleuchtet das Stück die Geschichte vor der Geschichte. Wir lernen Wolf von Warentin kennen, den Vater des uns allen bekannten Rächers von der Müritz. Wir erleben seine Jugend, eingebettet in die Wirren der Zeit.

Wieder sind viele Warenerinnen und Warener in die Vorstellung eingebunden. Ob vor oder nach der Veranstaltung, auf oder hinter der Bühne, überall bekannte Gesichter. Auch in den Reihen der Schauspieler entdecken wir liebgewordene Gesichter. Ute Lubosch und Hardy Hamala begeistern wie in den Jahren zuvor. Aber auch die „Neuen“ fesseln das Publikum. Im Mittelpunkt der jungen Wolf von Warentin und Clara von Roggentin, gespielt von Peter Foysse und Lisenka Marja Sedlacek, und die Geschichte ihrer Liebe.



Zur Premiere begrüßte Bürgermeister Rhein die Gäste, dankte den Initiatoren, den Schauspielern, Kleindarstellern, Bühnenbauern und Helfern. Für eine Überraschung sorgten auch in diesem Jahr die Warener Stadtführer. Überreicht wurde ein mit Acryl auf Birkenrinde gemaltes Müritz-Saga-Logo.



Die Kulissen entstanden auch 2011 in Zusammenarbeit mit dem ÜAZ Waren/Grevesmühlen

Allerdings gibt es im Stück auch viel Komödie. Dafür sorgen ganz besonders Mutter Leitzen & Stolzenhagen - Ute Lubosch und Hardy Hamala brillieren. Auch der Stumme Maddin bringt die Leute zum Lachen. Stephan Siegfried, der Darsteller des Maddin, zeigt zudem auch in diesem Jahr sein Können als Puppenspieler. **Wenn Sie nun neugierig geworden sind, sollten Sie unbedingt eine der Vorstellungen besuchen. Mittwoch - Samstag jeweils um 19:30 und sonntags um 17:00 Uhr erwartet Sie spannende Unterhaltung auf der Warener Freilichtbühne.**

## ► 50 Jahre „Auto Behrend“



Zum 50-jährigen Firmenjubiläum überbrachte Bürgermeister Rhein die Glückwünsche der Stadt Waren (Müritz) und wünschte Ingrid Behrend auch weiterhin alles Gute für die Zukunft. „Nur wer Qualität bietet und sich stets den neuen Herausforderungen stellt, kann sein Unternehmen erfolgreich am Markt halten,“ so der Bürgermeister. Der Bestand des Unternehmens über diesen langen Zeitraum ist Beleg für die gute Arbeit, die hier sowohl von den Mitarbeitern als auch von der Geschäftsführung geleistet wird.

## ► 58. Müritzfest

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Sponsoren, Unterstützer, Helfer und Beteiligte,

nach dem Müritzfest ist vor dem Müritzfest. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns als Veranstalter des 58. Müritzfestes bei allen Sponsoren, Unterstützern, Helfern und Beteiligten des 3-tägigen Müritzfestes zu bedanken. Herzlichen DANK!

Durch die Unterstützung vieler Sponsoren, mit ihrem finanziellen und/oder materiellen Einsatz, wurde die Durchführung des 58. Müritzfestes erst möglich.



Natürlich dürfen wir die Unterstützer und Helfer nicht vergessen, die durch ihre Tätigkeit außerhalb des Rampenlichtes einen reibungslosen Ablauf gewährleistet und die Rahmenbedingungen für Sicherheit, Ordnung und Organisation geschaffen haben:

Dazu zählen

die Mitarbeiterinnen der Abteilung Kultur und Organisation der Stadt Waren (Müritz), die Mitarbeiter des Stadtbauhofes Waren (Müritz), die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Waren (Müritz), die Mitarbeiter der Polizei-Inspektion Waren, die Mitarbeiter der Inspektion der Wasserschutzpolizei Waren, die Mitarbeiterinnen des SG Öffentlichkeitsarbeit, die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, die Mitarbeiter des SB Grünanlagen der Stadt Waren (Müritz) und im besonderen die Teilnehmer des Festumzuges, die ihre Freizeit für die Vorbereitung der einzelnen Bilder und deren Präsentation am Tage des Festumzuges geopfert haben.

### Die Sponsoren des 58. Müritzfestes:

- Stadt Waren (Müritz), der Luftkurort im Zentrum der Mecklenburgischen Seenplatte
- Mecklenburgische Brauerei Lübz GmbH
- Verlag + Druck Linus Wittch KG
- Müritz-Sparkasse Waren
- Getränke Bürger GmbH
- Stadtwerke Waren GmbH
- Ostseewelle Hit-Radio Mecklenburg Vorpommern
- WWG - Warener Wohnungsgenossenschaft eG
- WOGWA - Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
- Citroen & Peugeot Autohaus Multhaupt GmbH & Co. KG
- Containerdienst Heinsberg
- Raiffeisenbank Mecklenburgische Seenplatte eG
- EDEKA-Märkte Ingolf Schubert
- Gaststätte und Restaurant „Alt-Waren“, Ralf Hoffmann
- Borchert Sicherheitstechnik
- Natur-Erlebnis-Zentrum - Müritzeum gGmbH
- Versicherungsmakler - Joachim Griebisch
- Versicherungsmakler - Uwe Diesend
- „Hallo Nachbar“
- Der Anzeigenkurier

Vielen Dank Ihnen allen und auf ein Wiedersehen zum 59. Müritzfest in der Zeit vom 13.07. bis 15.07.2012 im Luftkurort Waren (Müritz) mit vielen neuen attraktiven Highlights.

**Ihre Müritzevent GbR**  
**Jürgen Brand & Klaus Weißenberg**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

### über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Landtagswahl  
 Kreistagswahl  
 Landratswahl  
 und den Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises  
 am **4. September 2011**  
 in der Gemeinde  **Waren (Müritz)**

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen und zum Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises für die Gemeinde:

**Waren (Müritz)**

– wird in der Zeit vom **15. August 2011** bis **19. August 2011** – während der allgemeinen Öffnungszeiten:

am	<b>15.08.2011</b>	von 8:30 bis 12:00 Uhr	am	<b>16.08.2011</b>	von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr
am	<b>18.08.2011</b>	von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:30 Uhr	am	<b>19.08.2011</b>	von 8:30 bis 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme  
**Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)**  
**Einwohnermeldestelle, Zimmer E.28**

für Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für die betreffende Wahl/für den Bürgerentscheid eingetragen ist oder für diese/diesen einen Wahlschein erhalten hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am **19. August 2011** bis **12:00** Uhr, .

den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses/Abstimmungsverzeichnisses bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich unter Angabe der Gründe stellen. Dabei sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift anzugeben. Der Antrag ist zu richten an

Anschrift der Dienststelle  
**Stadt Waren (Müritz), Einwohnermeldestelle, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)**

Er kann auch in der Dienststelle der Gemeindewahlbehörde

Gebäude, Zimmer Nr.  
**Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Einwohnermeldestelle, Zimmer E.28, 17192 Waren (Müritz)**

abgegeben oder mündlich zur Niederschrift gestellt werden.

3. Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte, die im Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum

**13. August 2011**

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt/abstimmungsberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht/Abstimmungsrecht nicht ausüben kann.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) getrennt erteilt.

- 4.1 Wer **einen Wahlschein** für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises**

Nr. und Name

**20 - Müritzt I**

oder durch Briefwahl teilnehmen.

- 4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der

Kreistagswahl in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs**,

Landratswahl durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises**,

Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises**

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Landtages und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) erhalten wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Personen auf Antrag.

- 5.1 Eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich erhält sie die erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl.

- a) für die Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

- einen **amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises**,
- einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

- b) für die Kommunalwahlen

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist,
- einem **amtlichen Stimmzettel** für den Bürgerentscheid, wenn sie abstimmungsberechtigt ist,
- einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

- 5.2 Eine **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn sie nachweist, dass sie aus einem von ihr nicht zu vertretenden Grund

- a) die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

**19. August 2011**

versäumt hat,

- b) ihr Recht auf Teilnahme an den Wahlen/der Abstimmung<sup>2)</sup> erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung entstanden ist.

- 5.3 Wahlscheine können von **Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten, die in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

**2. September 2011**

**12.00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, gestellt werden.

**Auch nicht in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a und b angegebenen Gründen Wahlscheine noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, beantragen.**

Versichert eine wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, oder am Wahltag bis 15.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine **schriftliche Vollmacht** der vertretenen Person vorlegen (§ 19 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung).

5.4 Die Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer schriftlichen Vollmacht der vertretenen Person zulässig. (§ 20 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung). Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die wählende/abstimmende Person den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Landtagswahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen (einschließlich dem Bürgerentscheid) und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Waren (Müritz), 21.07.2011

Die Gemeindevahlbehörde

/L

## ► Öffentliche Ausschreibung - VOB/A, § 12, Nr. 1, Abs. 2

- a) Los 1  
Stadt Waren (Müritz)  
Der Bürgermeister  
Zum Amtsbrink 1  
17192 Waren (Müritz)  
(Tel.: 03991 1770 Fax: 03991 177602, E-Mail: hoch-tiefbau@waren-mueritz.de)
- Los 2  
Müritz- Wasser-/Abwasserzweckverband  
Ernst-Alban-Str. 2  
17192 Waren (Müritz)  
(Tel.: 03991 1850 Fax: 03991 185112, E-Mail: info@stadtwerke-waren.de)
- Los 3  
Stadtwerke Waren GmbH  
Ernst-Alban-Str. 2  
17192 Waren (Müritz)  
(Tel.: 03991 1850 Fax: 03991 185112, E-Mail: info@stadtwerke-waren.de)
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12, Nr. 1, Abs. 2
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Stadt Waren (Müritz), Landkreis Müritz
- f) **Ausbau der Papenbergstraße - 2. BA in Waren (Müritz)**  
**Vergabenummer: 40/07/11**
- Los 1 - Straßenbau
- |  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| 4.300 qm                                     | Deckenaufbruch (Fahrbahn und Nebenanlagen - Findlingspflaster, Asphalt, Beton, Betonplatten, Betonsteinpflaster, Borde etc.) | 382 m   | Schmutzwasserkanal DN 200 Stz   |
| 1.200 cbm                                    | Bodenaushub  | 384 m   | Regenwasserkanal DN 1000 B (Typ2-B-K-GM)  |
| 950 qm                                       | Frostschuttschichten   | 5 St  | Kontrollschacht DN 1000 B (Betonfertigteile)  |
| 2.900 qm                                     | Schottertragschichten  | 1 St  | Kontrollschacht DN 1000 Verbund MW / B  |
| 1.650 qm                                     | Kiestragschichten  | 3 St  | Kontrollschacht DN 1500 B (Betonfertigteile)  |
| 2.200 qm                                     | Asphalttragschicht AC 32 TN  | 2 St  | Kontrollschacht DN 2000 B (Betonfertigteile)  |
| 2.300 qm                                     | Asphaltbeton AC 11 DN  | 2 St  | Kontrollschacht DN 2000 Verbund MW / B  |
| 745 m  | Bordrinne (2-3-reihiger Wasserlauf - Betonwürfelstein)   | 75 m  | Grundstücks-Anschlusskanäle DN 150 Stz  |
| 1150 m                                       | Hoch-, Rund-, Tief- Betonbordstein   | 110 m   | Grundstücks-Anschlusskanäle DN 150 PVC-u (SN8)  |
| 720 m  | Rasenkanten-Betonbordstein   | 7 St  | Revisionschächte DN 1000 B  |
| 2.150 qm                                     | Betonsteinpflaster-Befestigung   | 5 St  | Revisionschächte DN 400 PVC/PP  |
| 240 m  | Sickerstrang   | Los 3 - Erdarbeiten für E-Kabel, Trinkwasser- und Gasversorgungsleitungen                                 |   |
| 120 m  | Straßenablauf-Kanal DN 150, PVC-u (SN8)  | 370 qm  | Pflasterdecke aufnehmen und wiederherstellen (außerhalb Straßenausbaubereich)                   |
| 32 St  | Straßenabläufe Kl. C 300 x 500   | 620 m   | Mehrfach-Kabelgraben für NS-, MS- und Datenkabel  |
| 1 St   | Buswartehaus   | 300 m   | Kabelgraben für einzelnes NS-, MS- oder Datenkabel  |
| Los 2 - Schmutz- und Regenwasserkanalisation |  | 110 m   | Dreifach-Schutzrohrverlegung PE-HD d140 + d110 + d50 im gesteuerten Horizontalspülbohrverfahren |
| 70 qm  | Betonfahrbahn-Deckenaufbruch und Wiederherstellung in Asphaltbauweise (außerhalb Straßenausbaubereich)                       | 140 m   | Schutzrohre des AG, bis DN 125 PVC-u im Kabelgraben verlegen                                    |
|  |  | 490 m   | Rohrgraben für TW-Versorgungsleitungen bis DN 200 PE-HD   |
|  |  | 90 m  | Rohrgraben für TW-/Gas-Hausanschlussleitungen   |
|  |  | 35 m  | Durchörterungen (Erdrakete) mit Schutzrohr PE-HD 63 für TW-/Gas-Hausanschlussleitungen          |
|  |  | 30 St   | Kopfloch-Baugruben für TWHA-/Gas-HA-Einbindungen und Hauseinführungen                           |
|  |  | 15 St   | Mauerwerks-Kernbohrungen für TWHA-/ Gas-HA-Hauseinführungen                                     |
|  |  | g) entfällt   |   |
|  |  | h) Das Angebot ist für die Gesamtleistung einzureichen.   |   |
|  |  | i) Ausführungszeitraum: 03.10.2011 bis 29.06.2012   |   |
|  |  | j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig |   |
|  |  |   | Pauschalangebote werden nicht zugelassen  |
|  |  | k) Die Verdingungsunterlagen können ab 01.08.2011 angefordert werden bei:                                 |   |
|  |  |   | Ingenieurberatungsgesellschaft  |
|  |  |   | Jürgens + Klütz + Partner mbH   |
|  |  |   | Otmarstraße 68, 17166 Teterow   |
|  |  |   | (Tel.: 03996 152780 Fax: 03996 1527821  |
|  |  |   | E-Mail: info@jkgp-ing-teterow.de)   |
|  |  |   | Letzter Anforderungstermin: 03.08.2011  |

- l) Für die Übersendung der Ausschreibungsunterlagen ist ein Entgelt in Höhe von 90,00 EUR (einschl. Mwst.) zu zahlen. Die zusätzliche Übersendung (auf Anforderung) des Leistungsverzeichnisses in GAEB DA83 auf Datenträger oder per E-Mail erfolgt kostenfrei. Die Einzahlungen sind an die Ostseesparkasse Rostock, BLZ 13050000, Kto.-Nr. 760002355 unter Angabe des Verwendungszwecks „Papenbergstraße - 2. BA“ zu leisten. Der von einem Geldinstitut quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.
- m) entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: 17.08.2011
- o) Stadt Waren (Müritz)  
Bau- und Wirtschaftsförderungsamt  
PF 1111  
17181 Waren (Müritz)  
(Hausanschrift: Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz))
- p) Sprache: deutsch
- q) Angebotseröffnung: 17.08.2011, 10:00 Uhr  
Stadt Waren (Müritz)  
Bau- und Wirtschaftsförderungsamt, Zimmer 2.21  
Zum Amtsbrink 1  
17192 Waren (Müritz)  
Zugelassen sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte.
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme  
Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen laut VOB
- t) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise:  
- Angaben gem. § 6, (3), 2 der VOB/A  
- Fremdgüteüberwachung RAL AK2 o.glw.  
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Berufsgenossenschaft, Krankenkasse und Finanzamt (nicht älter als 6 Monate)
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 23.09.2011
- w) VOB - Nachprüfstelle:  
Landkreis Müritz, Rechts- und Kommunalaufsicht,  
Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)  
(Tel.: 03991 780 Fax: 03991 782003)

### ► **Aufstellungsbeschluss über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz)**

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 29. Juni 2011 den Beschluss über die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz) gefasst.

- Für das Gebiet (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) soll im Parallelverfahren eine 4. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt werden.  
Das Plangebiet befindet sich nord-westlich des Stadtgebietes im Ortsteil Warenschhof. Es liegt in der Flur 3 und 4 der Gemarkung Warenschhof und wird wie folgt begrenzt:  
im Norden: durch die nördlichen Flurstücksgrenzen des Flurstücke 15/5 und 16/6 der Flur 3,  
im Osten: durch die östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 16/6 der Flur 3,  
im Süden: durch die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 74/5 der Flur 4 auf die östliche Grenze des Geltungsbereiches der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes,  
im Westen: durch die östliche Grenze des Geltungsbereiches der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und die östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 15/9 der Flur 3.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Planung eines sonstigen Sondergebietes - Gebiete für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien Zweckbestimmung Fotovoltaikanlagen - gem. § 11 Abs. 2 BauNVO.
- Die Ausarbeitung des Planentwurfs erfolgt durch die Verwaltung.

- Die frühzeitige öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden nach Vorliegen der ersten Planvarianten im Parallelverfahren mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Erweiterung Bürgersolaranlage“ durchgeführt.
- Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Waren (Müritz), den 21.07.11



In Vertretung  
Udo  
1. Stellvertreterin des Bürgermeisters



### ► **Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Erweiterung Bürgersolaranlage“ der Stadt Waren (Müritz)**

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 29. Juni 2011 den Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Erweiterung Bürgersolaranlage“ gefasst.

- Das Plangebiet befindet sich im nord-westlichem Stadtgebiet im Ortsteil Warenschhof, gelegen in der Flur 3 und 4 der Gemarkung Warenschhof und wird wie folgt begrenzt:  
im Norden: durch die nördlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 15/5 und 16/6 der Flur 3;  
im Osten: durch die östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 16/6 der Flur 3;  
im Süden: durch die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 15/5 der Flur 3 und einer Verlängerung durch das Flurstück 74/5 der Flur 4 bis auf die östliche Grenze des Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Bürgersolaranlage“

im Westen: durch die östliche Grenze des Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Bürgersolaranlage“ und die östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 15/9 der Flur 3

Das Plangebiet ist im Übersichtsplan (Anlage) durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnet.

Es soll hierfür ein Bebauungsplan gem. § 8 BauGB aufgestellt werden.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
  - Planung eines Sondergebiets „Photovoltaikanlage“ als sonstiges Sondergebiet gem. § 11 Abs. 2 BauNVO
3. Mit dem Vorhabenträger wird ein städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB abgeschlossen.
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll ein geeignetes Planungsbüro, mit Zustimmung der Verwaltung, beauftragt werden.
5. Die frühzeitige öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Satz BauGB werden nach Vorliegen der ersten Planvarianten durchgeführt.
6. Der Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Waren (Müritz), 21.07.2011



In Vertretung  
Ullm  
1. Stellvertreterin des Bürgermeisters

## ► Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß Änderung des Kommunalprüfungsgesetzes vom 14. Dezember 2007

Der auf der Stadtvertretersitzung am 29. Juni 2011 behandelte Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses ist gemäß § 3 Abs. 3 der Änderung des Kommunalprüfungsgesetzes vom 14. Dezember 2007 an sieben Werktagen bei der Stadtverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung findet in der Zeit vom 01. August 2011 bis 09. August 2011 in der Stadtverwaltung der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Zimmer 3.21 statt.

Waren (Müritz), 30. Juni 2011

Bürgermeister

## Mitteilungen aus dem Rathaus

### ► Sitzungstermine der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) und deren Ausschüsse

#### Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Umweltausschuss	22. August 2011
Stadtentwicklungsausschuss	23. August 2011
Finanz- und Grundstücksausschuss	24. August 2011

#### Gemeinsame Sitzung des Umwelt- und des Stadtentwicklungsausschusses

**Thematik: Ortsumgehung  
am 15. August 2011  
um 18:00 Uhr im Bürgersaal**

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

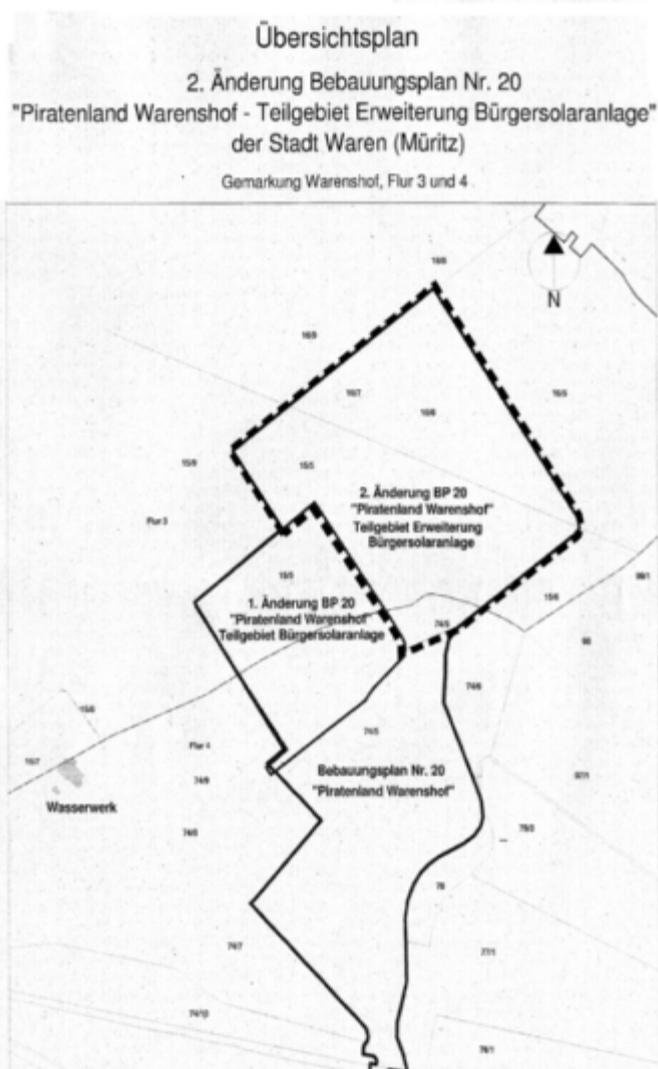
- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,  
17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

### ► 15. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 15. Sitzung der Stadtvertretung am 29.06.2011 waren von 29 Stadtvertretern 25 anwesend.

#### Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2011/407 Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010  
Anlage: Aufstellung über-/außerplanmäßige Ausgaben
- 2011/422 1. Nachtragshaushalt 2011 und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 - Anlage
- 2011/424 Wesentliche Produkte der Stadt Waren (Müritz)
- 2011/414 Neubenennung einer Straße im Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“
- 2011/415 Neubenennung einer Erschließungsstraße im Kurgelbiet



- 2011/416 Neubenennung einer Straße im B-Plan Nr. 64 - Feldstraße
- 2011/411 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 70 „Sanierung und Erweiterung Gerhart-Hauptmann-Allee 28“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2011/412 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 70 „Sanierung und Erweiterung Gerhart-Hauptmann-Allee 28“ der Stadt Waren (Müritz) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2011/418 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 70 „Sanierung und Erweiterung Gerhart-Hauptmann-Allee 28“
- 2011/405 Ausbaubeschluss Papenbergstraße 2. BA
- 2011/404 Kostenspaltungsbeschluss für den Ausbau der Papenbergstraße 2. BA
- 2011/413 Bebauungsplan Nr. 71 „Gärten am Tiefwareensee II“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2011/408 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Waren-West“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2011/417 Satzung über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 „Grandhotel“ der Stadt Waren (Müritz) Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2011/409 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz) Teilbereich Erweiterung Bürgersolaranlage Aufstellungsbeschluss
- 2011/410 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Erweiterung Bürgersolaranlage“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2011/428 Bebauungsplan Nr. 10A „Barrierefreier Umbau Bahnhofsunterführung“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2011/429 Bebauungsplan Nr. 10A „Barrierefreier Umbau Bahnhofsunterführung“ der Stadt Waren (Müritz) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2011/432 Vergabe von Bauleistungen; Ausbau der Schillerstraße (unbefestigter Bereich) in Waren (Müritz)

#### Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2011/402 Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waren (Müritz) im Rahmen der Durchführung eines Bürgerentscheides zum Heilbadstatus stärken
- 2011/360 Verkehrsberuhigung Müritzstraße (zwischen Rosenthal- und Marktstraße)
- 2011/427 Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 56/82, Flur 42, Gemarkung Waren (Müritz)

#### Folgende Beschlüsse wurden zur Kenntnis genommen:

- 2011/426 Tätigkeitsbericht 2010/2011 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Waren (Müritz)
- 2011/420 Standortgutachten - Entwicklung der gewerblichen Beherbergung in Waren (Müritz)

#### Folgender Beschluss wird in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung behandelt:

- 2010/306 Richtlinie der Stadt Waren (Müritz) zur Förderung des Sportes in Waren (Müritz)

Präsident der Stadtvertretung

#### Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung findet statt

am **Donnerstag, 25.08.2011**

von **15:00 bis 16:00 Uhr**

im Büro des Bürgermeisters im historischen Rathaus Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird

**Norbert Möller**

- SPD/Grüne - (Präsident der Stadtvertretung)

zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

#### Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Bürgersolaranlage“ sowie der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz)

am **Montag, dem 8. August 2011**

um **18:00 Uhr**

in **der Alten Feuerwache, am Alten Markt 1**

ein.

Diese Veranstaltung dient der Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Demnach ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Mit diesem Planverfahren soll die Möglichkeit der Errichtung einer Fotovoltaikanlage geschaffen werden, dazu sieht der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes eine Änderung eines Teilgebietes vor. Der Flächennutzungsplan soll dazu in diesem Teilbereich parallel geändert werden.

In Vertretung  
Ulm  
1. Stellvertreterin des Bürgermeisters



## ► Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

### **Ausbau der Kranichstraße sowie der Bussardstraße (2. BA)**

am **Donnerstag, d. 25. August 2011**

um **18:00 Uhr**

in **die Regionalschule Waren-West  
(Mehrzweckgebäude/Mensa), Thomas-Mann-Straße**

ein.

In der Veranstaltung sollen Vorstellungen zur Planung erläutert werden.

In Vertretung  
Ulm  
1. Stellvertreterin des Bürgermeisters



## ► Wirtschaftspreis 2011

### **Präambel**

Die gravierenden Veränderungen in der Wirtschaft nach 1990 und der damit verbundene Strukturwandel in den Unternehmen wurden durch das Engagement zahlreicher Existenzgründer, Politiker, Bürger und Entscheidungsträger in den Behörden und Verwaltungen insgesamt erfolgreich vollzogen. Der Luftkurort Waren (Müritz) ist heute das wirtschaftliche, touristische und kulturelle Zentrum im Landkreis Müritz und ist das Wahrzeichen der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Verleihung des Wirtschaftspreises würdigt die hervorzuhebenden Initiativen von Akteuren, Unternehmen und Verbänden, die zur weiteren positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz) entscheidend beitragen.

### **Preisträger**

Die Auszeichnung kann an Einzelpersonen, Unternehmen und Verbände verliehen werden, unabhängig vom Wohn- bzw. Firmensitz. Entscheidend für die Preisverleihung ist die Initiative oder der Verdienst für das Unternehmen oder/und für die Bedeutung zur Sicherung, Entwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz).

### **Preisverleihung**

Der Wirtschaftspreis kann jährlich an 3 Berechtigte verliehen werden. Der Wirtschaftspreis wird auf dem jährlich stattfindenden Neujahrsempfang verliehen. Ausnahmen entscheidet der Hauptausschuss nach Antragstellung durch den Stadtentwicklungsausschuss.

### **Verfahrensschritte**

1. Die Ausschreibung erfolgt durch die Stadtverwaltung im Warener Wochenblatt am 30.07.2011 und am 10.09.2011.
2. Vorschlagsberechtigt sind regionale und überregionale Wirtschaftsverbände und -vereine, Parteien, Einzelpersonen, Fraktionen und Mitglieder der Stadtvertretung, des Stadtentwicklungsausschusses sowie der Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz).
3. Die Vorschläge von den Berechtigten mit schriftlicher Begründung sind bis zum **30.09.2011** (Poststempel) bei der: Stadtverwaltung Waren (Müritz)  
Der Bürgermeister  
PF 1111  
17181 Waren (Müritz)  
einzureichen. Die Stadtverwaltung Waren (Müritz) prüft die Anträge und leitet diese mit dem Prüfvermerk an den Stadtentwicklungsausschuss weiter.
4. Die Erarbeitung der Empfehlung der/des Preisträgers erfolgt durch den Stadtentwicklungsausschuss. Die Stadtvertretung entscheidet mehrheitlich über den/die Auszuzeichnenden.
5. Der Wirtschaftspreis ist ein repräsentatives Geschenk mit einer Auszeichnungsurkunde des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz).

G. Rhein

**Bürgermeister**

## ► Auslobung des 17. Umweltpreises der Stadt Waren (Müritz)

Bereits zum 17. Mal soll im Jahr 2011 der Umweltpreis der Stadt Waren (Müritz) vergeben werden. Alle umweltfördernden Initiativen von Betrieben, Schulen, Vereinen, Einzelpersonen und ehrenamtlich Tätigen können zur Bewerbung eingereicht werden. Vorschlagsberechtigt sind selbst auch die Umweltausschussmitglieder. Voraussetzung ist nur, dass die vorgeschlagenen Einrichtungen bzw. Einzelpersonen im Stadtgebiet von Waren (Müritz) ansässig sind.

Bis zum **9. September 2011** können Vorschläge bei der Stadt Waren (Müritz), Sachgebiet Umwelt/Forsten, schriftlich eingereicht werden. Die Umweltausschussmitglieder bewerten die eingereichten Beiträge und schlagen den Umweltpreisträger vor. Die Preisverleihung erfolgt auf dem Neujahrsempfang 2012. Das Preisgeld beträgt 500,00 €.

## ► Baumbestand im Bereich Hotel Harmonie

Zu Beginn der Baumaßnahmen des Hotels „Harmonie“ in der Kietzstraße 16 wurde durch das Fachbüro für Baumgutachten und -bewertung im Gutachten festgestellt, dass die stadtbildprägende Silberpappel, die zwischen dem jetzigen Hotel und der Kietzkreuzung stand, dringend gefällt werden sollte. Diese Pappel war sogar als Naturdenkmal Nr. 464 ausgewiesen. Ihr sattes Grün konnte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass bereits eine Kronensicherung eingebaut war, aber viel schlimmer die vorhandenen Pilzfruchtkörper des Wulstigen Lackporlings anzeigten, dass die Weißfäulebildung die Wurzeln und den unteren Stamm bereits stark durch ihre holzzerstörende Wirkung beeinträchtigt haben. Aus Verkehrssicherungsgründen wurde der Baum gefällt. Auf der östlichen Seite des Hotels steht ebenso ein stadtbildprägender Baum, eine Rosskastanie. Durch starke Schnittmaßnahmen der Krone hatte man vor einigen Jahren versucht, den Baum zu entlasten. Die eigentlichen Schwachstellen konnte man aber nicht am Baum beheben. Die Rosskastanie hat einen eingeschränkten Standraum, Wundstellen sind an den oberflächlichen Wurzeln zu finden, eine durch den Standort bedingte Schrägstellung des Baumes und ganz entscheidend die Ausfaltung im Stammfuß. Die Restwandstärke wurde im Gutachten mit 28 % ermittelt. Ab einer Restwandstärke von 30 % steigt die Wahrscheinlichkeit eines Bruchversagens deutlich an. Da diese Rosskastanie direkt an einem öffentlichen Weg steht und eine Fällung vom Gutachter dringend empfohlen wird, hat die Stadt Waren (Müritz) der Fällung dieses Baumes zugestimmt. Nach der Fällung der Kastanie werden wir ein Bild vom Stammfuß veröffentlichen. Als Ausgleich wird eine rot blühende Kastanie (*Aesculus carnea* „Briotii“) vom Eigentümer im Bereich zwischen dem Hotel „Harmonie“ und der Kietzkreuzung gepflanzt. Zu hoffen bleibt, dass diese rot blühende Kastanie eines Tages wieder ein stadtbildprägender Baum wird.



## ► Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beendet

Bürgermeister Günter Rhein konnte der bisherigen Auszubildenden Tina Engel am 7. Juli nach erfolgreicher dreijähriger Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten zu den guten bis sehr guten Ergebnissen in den Prüfungen gratulieren. Ihr konnte zunächst ein befristeter Arbeitsvertrag für 1 Jahr in der Stadtkasse angeboten werden. Ab Herbst 2011 wird sie sich zum Verwaltungsfachwirt qualifizieren.



## ▶ Versteigerung von Fundsachen



Joachim Langner, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, präsentiert das erste Rad.

Genau 1.159,00 Euro erbrachte die Versteigerung der Fundsachen am 2. Juli 2011. Wie immer fanden sich die Interessierten im Parkdeck des Verwaltungszentrums ein, um das eine oder anderen Schnäppchen zu machen. Zuvor konnten Fahrräder, Kameras, Schmuckstücke und die weiteren Fundstücke begutachtet werden. So wurde dann auch bei der Versteigerung schnell klar, welche Räder zu den Favoriten zählten. Andere dienen wohl als Ersatzteilsponder. Mehrfach pries Dietmar Henkel, Leiter des Amtes für Ordnung, Soziales und Kultur sowie an diesem Tag Auktionator, auf die besondere Qualität eines Sattels oder eines Korbes hin. Deren Wert würde das vorgegebene Mindestgebot bereits übersteigen. Das eingenommene Geld verbleibt wie üblich ein halbes Jahr auf dem Verwahrkonto „Verkauf Fundsachen“ und wird dann dem Verwaltungshaushalt zugeführt.

## ▶ Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,  
Tel.: 03991 667632  
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:  
Ansprechpartner: Herr Stibbe,  
Tel.: 177-120, Fax: 177-112

# Wir gratulieren

## Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 02. -29. Juli 2011.  
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.

### 70. Geburtstag

Jutta Dolch  
Jürgen Hinrichsen  
Irmtraud Littwin  
Hans-Jürgen Scheffler  
Marion Julius  
Elisabeth Jarchow  
Horst Renz  
Horst Vogel  
Evelyn Lenz  
Hannelore Sorgert  
Wilfried Cierniak  
Waltraut Schlingmann  
Edda Döpke  
Edith Nagel  
Hannelore Goroncy  
Manfred Schulz  
Erich Rapp  
Helga Ulrich  
Manfred Fischer  
Lilli Lange  
Helga Rakow  
Gertrud Drühl  
Edith Schwarz  
Karin Behrens  
Ingeborg Goppelt  
Erika Hauck  
Reinhard Schatz

### 71. Geburtstag

Barbara Wesener  
Agnes von Hettinga  
Annemarie Zergenge  
Harry Wensierski  
Erika Eckert  
Leo Parschau  
Liselotte Bollow  
Edith Zellmer

Horst Schröder  
Gertraud Erwerth  
Klaus Torenz  
Ursula Normann  
Helga Renz  
Richard Bornemann  
Dr. Hans Kisse  
Martina Schwarz

### 72. Geburtstag

Ilse Baufeld  
Marga Leps-Herrmann  
Hanna Heidtmann  
Irene Schröder  
Helga Dunkelmann  
Helga Zedler  
Sigrid Küster  
Gisela Lerche  
Karl Rönnpagel  
Dietmar Kohse  
Inge Strauß  
Helga Banik  
Dieter Höpfner  
Joachim Kempke  
Brigitte Herrmann  
Kurt Wilms  
Christel Rossow  
Ingrid Laubsch  
Salvatore Dromi  
Peter Hahn  
Sigrid Wolski  
Helmut Baumrucker  
Ingrid Kluge  
Walter Stutz  
Manfred Tomka

### 73. Geburtstag

Ruth Schröder

Waltraud Radiszewski  
Adolf Lerche  
Klaus-Dieter Lorenz  
Kurt Roß  
Erika Wilke  
Wilma Koppe  
Irene Reiche  
Elvira Thoma  
Eckard Bergmann  
Traute Westphal  
Paula Gaidus  
Kurt Bauch  
Christa Meyer  
Lotte Kuchel  
Dorothea Minth  
Rosamarie Markus  
Wolfgang Müller  
Marlies Hoffmann-  
Armes  
Hans Heyn  
Margarete Weber

### 74. Geburtstag

Hilde Burr  
Siegfried Klinge  
Maria Rechner  
Hilde Knaup  
Eduardo Gomez Ortega  
Wilfried Brieschke  
Gerda Uter  
Helga Radke  
Eva-Renate Abel  
Heinz Bartz  
Heinz-Werner Kelm  
Heidi Weiß  
Horst Beyer  
Anna Breimann  
Josef Wahlandt

Erika Simon  
Inge Vollbrecht

### 75. Geburtstag

Gerda Eckardt  
Käte Menz  
Dieter Pohl  
Rudolf Schlobinsky  
Regina Wick  
Wolfgang Jedwillat  
Willi Borchers  
Kurt Martens  
Helga Brunkhorst  
Renate Behrens  
Ingeborg Hamann  
Inge Heinrich  
Rudi Behling  
Waltraud Müller  
Magret Kocik  
Inge Schütze  
Christa Steinmüller  
Hermann Schöbel



**76. Geburtstag**

Hildegard Knippenberg  
Waltraut Lindemann  
Edeltraut Melz  
Hilde Barkusky  
Hans Jantzen  
Renate Krüger  
Marianne Gareise  
Bruno Marschner  
Anna Zucht  
Anna Kogler  
Inge Buchholz  
Ingeburg Rutkowski  
Heinrich Bonenkamp  
Gundula Schlobinsky  
Erich Schnell  
Dietrich Rehbein  
Hubertus Wick  
Maria Heldt  
Inge Naß  
Siegfried Reiter  
Gertrud Piontek  
Inge Vehlów  
Renate Buller  
Christa Krause

**77. Geburtstag**

Gerda Teichert  
Hans-Jürgen Kirk  
Harald Paepcke  
Gerda Kolar  
Inge Krüger  
Karl-Heinz Schulz  
Erika Englert  
Christina Lukas  
Ilse Haß  
Anneliese Kerschefski  
Eva Muschak  
Ernst Wittgen  
Hans-Joachim Dreves  
Hildegard Schmidt

**78. Geburtstag**

Helene Wiegmann  
Horst Kühn  
Ruth Matthes  
Heinz Gentsch  
Ida Gottschalk  
Ingeborg Sibert  
Jürgen Holstein  
Degenhard Kaminski  
Edith Pörschke  
Ruth Frenz  
Margot Simanowski

**79. Geburtstag**

Annaliese Maas  
Marie-Luise Cleemann  
Horst Keitel  
Anneliese Ebel  
Margot Thurm  
Ursula Blatt  
Erna Rauf  
Waltraut Lüdtke  
Annaliese Mamerow

**80. Geburtstag**

Gisela Hehmann  
Edith Lienke  
Ursula Lindstaedt  
Erika Friedrich  
Gerd Odebrecht  
Hans Tschiedel  
Alvina Kibler  
Henny Krugmann  
Heinz Zingler  
Erwin Krause  
Hans-Joachim Maxeiner  
Rudolf Richter  
Ursula Tobleck  
Erna Selicke  
Kurt Ruhdorf  
Elfriede Selz

**81. Geburtstag**

Erika Scheyko  
Bärbel Gohlke  
Paul Zergenge  
Else Fiedler  
Elfriede Pilkowski  
Annaliese Sadenwasser  
Lissy Tschiedel  
Anneliese Bernhardt  
Günther Stein  
Günter Sprenger  
Hilmar Sachsenweger

**82. Geburtstag**

Else Herbst  
Ilse Gust  
Herbert Kölbl  
Ingeborg Böttcher  
Herbert Grap  
Elisabeth Heidrich  
Irmgard Dabbert  
Edeltraud Winter  
Gerda Behrend  
Elfriede Klebba  
Wally Nowak  
Karl-Heinz Cleemann

**83. Geburtstag**

Ingrid Grimm  
Werner Wasner  
Georg Koschitzki  
Erna Hoja  
Gerhard Krüger  
Lieselotte Schubert  
Helmut Jorga  
Kurt Drewianka  
Hildegard Kalke  
Erika Schultz  
Dr. Irma Wilisch

**84. Geburtstag**

Maria Mergenthaler  
Alice Pischke  
Renate Grünthal  
Heinz Wiegmann  
Marga Kassik  
Wilhelm Thielhorn  
Ruth Wiechmann  
Hildegard Mittelstädt  
Regina Ulrich  
Grete Scheffler

**85. Geburtstag**

Ursula Martens  
Herta Zierstedt  
Wanda Wallach  
Friedrich Genz  
Eva König

**86. Geburtstag**

Herbert Schützler  
Elisabeth Angele  
Günther Loche  
Ingrid Lepel  
Maria Thume  
Helga Schettkat  
Erna Cich  
Irmgard Seedorf  
Ilse Wagner  
Auguste Höppner  
Gertraude Becker

**87. Geburtstag**

Käthe Hartwig  
Liesa Gräf  
Hildegard Pyrek

**88. Geburtstag**

Ella Brandt  
Grete Piper  
Edeltraud Zuodar  
Rosa Schreiner

**89. Geburtstag**

Friedrich Babbe  
Julius Preihs  
Ernst Krumm  
Maria Paaschen

**90. Geburtstag**

Otto Lisk  
Anna Hirschner

**91. Geburtstag**

Hildegart Fliegner  
Wolf-Dieter  
Kerszebinsky  
Gisela Reitz  
Gertrud Genenz  
Marie-Louise Wolf  
Hans-Erich Ahrens

**92. Geburtstag**

Dorothea Handy

**93. Geburtstag**

Otto Janzen

**94. Geburtstag**

Emma Schwichtenberg

**95. Geburtstag**

Käthe Jenzen

**96. Geburtstag**

Ilse Basedau

**102.  
Geburtstag  
Elisabeth  
Weckwerth**

**Goldene Hochzeit feierten die  
Ehepaare:**

Anneliese und Eberhard Voß  
Inge und Günter Strauß  
Angret und Walter Gleu  
Margot und Wolfgang Weyh  
Heidi und Dietrich Weiß  
Renate und Günter Bartz  
Meta und Karl Lebahn

**Diamantene Hochzeit feierte das  
Ehepaar:**

Lissy und Hans Tschiedel



Foto: LW-Bildarchiv

# Veranstaltungen im Überblick

## ► Veranstaltungen im Überblick

- 30.07.2011** 26. Müritz-Triathlon  
15:00 Uhr, 16:00 Uhr,  
17:00 Uhr Figurentheater Winter „Drachenspaziergang“ in der Innenstadt
- 31.07.2011**  
21:00 Uhr 2. Müritzer-Sommer-Film-Nächte auf der Freilichtbühne
- 03.08.2011**  
10:00 Uhr Ferienmärchen in der Stadtbibliothek (Märchen „Rumpelstilzchen“)  
10:00 - 10:45 Uhr Theater Liebreiz „Zirkusbär Pippeloentje & Janet“ am Hafen
- 06.08.2011** 42. Müritzschwimmen  
**06./07.08.2011** 9. Internationales Dampftreffen im AGRO-NEUM in Alt Schwerin
- 08.08.2011**  
17:00 - 18:30 Uhr Kultur-Bus on tour - Märchen „Rotkäppchen“ am Hafen
- 13.08.2011**  
14:00 Uhr Buchlesung „Hypomnemata - Notizen am Ende eines Tages“ in der Dorfkirche Nossentin
- 13./14.08.2011** 17. Oldtimer- und Traktorentreffen im AGRONEUM in Alt Schwerin
- 17.08.2011**  
19:30 Uhr Maxim Kowalew Don Kosaken - Russisch orthodoxe Gesänge und Volksweisen im Bürgersaal Waren
- 19.08.2011**  
19:30 Uhr CAVEWOMAN - Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners im Bürgersaal Waren
- 20.08.2011**  
**25.08.2011** Berliner Kabarett-Theater SÜNDIKAT „Voll-dampf ANGELADORIA oder rette sich, wer kann“ im Bürgersaal Waren
- 03.09.2011**  
11:00 - 17:00 Uhr Tag der Polizei am Müritzeum

## Kinder, Jugend und Sport

### ► Das Hortzentrum Waren-West besuchte den Rostocker Zoo



Am Freitag, dem 08. Juli 2011 waren die Kinder vom Hortzentrum Waren- West mit dem Bus auf dem Weg in den Rostocker Zoo! Es gab viele strahlende Gesichter, obwohl Petrus anfangs nicht so gnädig mit uns gewesen ist. Nach einigen dicken Regengüssen zeigte sich die Sonne wieder. So machte der Ausflug doppelt so viel Spaß! Wir sahen viele schöne Tiere, hatten viel Freude auf den Spielplätzen und für unser leibliches Wohl wurde auch gut gesorgt! Nach einem so aufregenden Tag wurde die Fahrt zurück für ein Schläfchen genutzt!

Die Kinder und Erzieher waren so begeistert, dass eine Wiederholung nicht ausgeschlossen ist.

### ► Kinder- und Jugendkunstschule stellt sich vor

Die Kinder- und Jugendkunstschule des Kultur- und Kunstvereins Waren e. V. startet am 5. September 2011 in ihr 1. Kurshalbjahr. Wir arbeiten in mehreren Werkstätten, die sich alle in Waren (Müritz) befinden.

**Alle Kreativangebote werden am Samstag, dem 13. August 2011, von 10:00 bis 17:00 Uhr auf dem Neuen Markt in Waren (Müritz) vorgestellt.**

Wer interessiert sich für Malen und Zeichnen, Arbeiten in Ton und anderen Materialien, Schauspielen oder Musik und Tanz? Auf unserem Markt können alle schauen, sich ausprobieren und die Kursleiter mit ihren Fragen bombardieren. Wir als Organisatoren sind natürlich auch für Euch da. Gleichzeitig gibt es auf unserem Markt „Kram&KunstSTÜCKE“ Live-Musik und bestimmt für jeden etwas zu entdecken.



### ► Hey Kids kommt vorbei!

Wollt ihr lieber gelangweilt zu Hause sitzen und Mutti beim Abwasch helfen oder wollt ihr richtig was erleben in Projekten, Kursen und Ausflügen der „Alten Feuerwache“ oder dem „Papenberg Jugendtreff“. Unser Angebot für euch: Videoworkshop, Tanz- und Kreativkurse und Maitosports (Selbstverteidigung). Hausaufgaben könnt ihr hier auch machen und als kleinen Bonus bieten wir einen Radioworkshop an, der auch Fahrten in die Umgebung beinhaltet. Tägliche Angebote für euch: Billard Fußballkicker, Tischtennis, Playstation, Wii, Inliner, Volleyball, Internetcafe für Kinder und Jugendliche. Und wenn ihr Lust habt, könnt ihr euch auch bei hauseigenen und regionalen Turnieren beweisen. Wir unterstützen eure Unternehmungen. Natürlich kann man auch einfach nur entspannen. UNSERE ANGEBOTE SIND SELBSTVERSTÄNDLICH KOSTENFREI FÜR EUCH! Die Jugendclubs „Alte Feuerwache“ und der „Papenberg Jugendtreff“ haben täglich von 14 bis 20 Uhr für euch geöffnet. Sollte einer der Clubs geschlossen sein, könnt ihr auf den jeweils anderen ausweichen.



Sascha Lübs, Herwig Schleicher und Silke Jablowski

## ► Aufgeblüht Zarte Gewächse & dünnhäutige Figuren

Eine Werkstatt aus Draht  
und Papier

10. August 2011

10:00 - 15:00 Uhr

im Jugendclub „Alte Feuer-  
wache“

13,50 EUR incl. Mittagessen

Anmeldekontakt unter: info@kulturverein-waren.de oder 0173  
5393244



## ► Das Projekt „Babybedenkzeit“ war ein voller Erfolg



Vom 27. bis zum 29.6.2011 wurde das Projekt „Babybedenkzeit“ im Rahmen der Projektstage der Regionalen Schule Waren-West im Jugendclub „Alte Feuerwache“ durchgeführt.

Die Projektleiterinnen waren Frau Grap, Schulsozialarbeiterin an der Regionalen Schule Waren-West, und Frau Jablowski, Stadtjugendpflegerin und Leiterin der Jugendeinrichtung.

Am 1. Tag war die Aufregung groß, als Frau Grap und Frau Jablowski endlich die Babysimulatoren aus ihren Taschen holten und den Projektteilnehmern übergaben.

Die Mädchen waren überrascht, wie lebensecht die Simulatoren doch aussahen. Schnell bemerkten auch wir, wie lebensnah diese Babys auf ihre Umwelt reagierten und wie echte Babys gehegt und gepflegt werden wollen. Nachdem die Installation endlich vollständig vorgenommen wurde, ging das Gequäke und Geschreie der Simulatoren auch schon los. Nun hieß es, raus an die frische Luft und herausfinden wo man in Waren (Müritz) gute Möglichkeiten hat, die Babys zu stillen und zu wickeln. Es stellte sich heraus, dass die Möglichkeiten, ein Kind zu versorgen, nicht all zu groß sind. Hier und da hieß es, um Räumlichkeiten zu benutzen müsse man von 0, 50 € bis sogar 1,00 € zahlen. Am zweiten Tag der Babybedenkzeit wurde die Fontane-Apotheke aufgesucht. Dort ließen sich die Mädchen von Frau Gotsch rund ums Thema Schwangerschaft, Stillen und Baby beraten. Für werdende und besonders für junge Mütter, natürlich auch für die Erfahrenen sehr zu empfehlen. Am besten schon vor einer eventuell geplanten Schwangerschaft. Hier besteht übrigens auch die Möglichkeit, sein Kind kostenlos zu versorgen in einem eigens dafür zur Verfügung gestellten Raum. Im Großen und Ganzen war dies ein sehr erfolgreiches Projekt, bei dem die Mütter der Zukunft realitätsnah spüren konnten, was es bedeutet, Mutter zu sein. Und ein ganz klarer Beweis, dass es sich nicht nur um ein „Puppenspiel“ gehandelt hat, zeigte sich darin, dass zwei der Projektteilnehmerinnen dieses Projekt abbrachen, weil sie der Verantwortung noch nicht gewachsen waren. Ganz sicher ist, dass die Teilnehmer diese Aufgabe auch wie eine Herzensangelegenheit betrachtet haben, weil die Verabschiedung von den Simulatoren doch sehr emotional war. Dieses Projekt war eine große Herausforderung für unsere jungen Mädchen der 9. Klasse der Regionalen Schule Waren-West. Gerne würden wir dieses Projekt noch mit vielen anderen Mädchen durchführen, denn man kann nie früh genug damit anfangen, darüber aufzuklären, was es heißt, eine junge Mutti zu sein. Es muss nicht sein, dass „Kinder Kinder kriegen.“ Ein recht herzlicher Dank gilt auch dem Aufklärungsteam in Neubrandenburg, das uns die Simulatoren zur Verfügung gestellt hat.

# Kirchliche Nachrichten

## ► Kirchengemeinde St. Marien

### GOTTESDIENSTE

#### 31. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst. Es spielt der Posaunenchor.

#### 07. August

09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst beider ev. Kirchengemeinden mit Abendmahl, 13:30 Uhr Gottesdienst.

#### 14. August

09:30 Uhr Gottesdienst. Es spielt der Posaunenchor. Dorfkirche Speck 13:30 Uhr Gottesdienst.

#### 21. August

09:30 Uhr Gottesdienst. Es spielt der Posaunenchor.

### MUSIK IN DER St. MARIENGEMEINDE

#### 12. August

19:30 Uhr Blechbläserkonzert mit „Meck Brass“.

#### 27. August

19:30 Uhr Gospelkonzert mit AMAZING VOICES

## ► St. Georgengemeinde

### GOTTESDIENSTE

31.07. 10:00 Uhr Gottesdienst

07.08. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Marien mit Abendmahl

14.08. 10:00 Uhr Gottesdienst

### Fotoausstellung

„Es soll nicht aufhören Sommer und Winter“ - im Turm der St.-Georgen-Kirche

### Unser Kirchturm freut sich!

Der Kirchturm ist eingerüstet. Die Bauarbeiten haben begonnen. Mauerkrone, Gebälk und Dach werden saniert. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten gibt es einige Veränderungen und zeitweilige Einschränkungen: Der Turmeingang ist wegen des Aufzugs gesperrt. Der **Eingang zur Kirche** ist von der Nordseite (Stadtseite) - auch bei den Konzerten - möglich. **Das Geläut ist abgestellt.** Wegen der Bauarbeiten und zur Sicherheit der Bauarbeiter. Das Tagesläuten schweigt zurzeit. Das Geläut zu Beerdigungen und Trauungen hat dankenswerterweise die St. Mariengemeinde übernommen.

Insgesamt sind 260.000 € für die Arbeiten erforderlich. Die Georgengemeinde hat Hilfe bekommen von unserer Landeskirche, vom Landesamt für Denkmalspflege, von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und von der Stadt Waren. Der finanzielle Gesamtanteil der Kirchengemeinde beträgt 58.000 €. Da hoffen wir nun auf Ihre Hilfe. Sie können mithelfen. Jede Spende, ob klein oder groß, bringt uns dem Ziele näher.

Eine **kleine Spendenüberraschung:** Es sind Metallchips angefertigt worden mit einer schönen plastischen Darstellung der Georgenkirche. Sie kosten 2 € und können als Souvenir oder auch als Einkaufschip verwendet werden. Sie sind während der „offenen Kirche“ zu erhalten. Der Erlös kommt dem Turm zugute.

**Übrigens:** Die ersten Spenden sind schon eingegangen, Danke!

### Ihre Magdalene Hartig

**Unser Spendenkonto** bei der Müritz-Sparkasse:  
Kirchengemeinde St. Georgen Waren, BLZ 15050100;  
Konto-Nr: 640003010  
Kennwort: Turmsanierung St. Georgen

**KIRCHENMUSIK-Sommerkonzerte in der St.-Georgen-Kirche Waren****- 4. August, 19:30 Uhr**

CONCERTARE! Barocke Solo-Konzerte und Concerti grossi auf historischen Instrumenten Ensemble „Musica Affettuosa Borussia“, Potsdam-Berlin

**- 11. August, 19:30 Uhr**TANZ UND EMPFINDSAMKEIT Meusel, Hinterleithner, Haydn, Weiss, Abel  
Lutz und Martina Kirchof (Barocklaute und Viola da Gamba)

Karten für 9 € (erm. 5 €) in der Waren (Müritz)-Information und an der Abendkasse, Kontakt: Christiane Drese, Tel. 03991 187613

## Vereine und Verbände

### Festveranstaltung zum 15-jährigen Bestehen des Seniorenbeirates der Stadt Waren (Müritz)



Bürgermeister Rhein gratuliert der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Frau Irmtraut Kampe zum Jubiläum und bedankt sich für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Wofür andere noch 15 Jahre brauchen, hat der Warener Seniorenbeirat schon einen enormen Vorsprung. Er kann stolz auf 15 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Im Roten Haus der WWG, Rosengarten, fand hierzu eine Festveranstaltung statt. Geladene Gäste wie der Bürgermeister Günther Rhein, Stadtpräsident Norbert Möller, Amtsleiter für Ordnung, Soziales und Kultur Dietmar Henkel, Sozialausschussvorsitzende Dr. Helga Weckert, Geschäftsführer der WOGWA mbH Martin Wiechers sowie Gäste des Seniorenbeirates Schwerin überbrachten ihre Grußworte, Glückwünsche und sicherten weitere Unterstützung bei den kleinen und großen Problemen des Seniorenbeirates zu.

Frau Irmtraut Kampe, Vorsitzende des Seniorenbeirates, begrüßte alle Gäste und kündigte ein kleines Kulturprogramm an. Mit großem Beifall wurde der gemischte Chor deutschstämmiger Spätaussiedler aus Russland begrüßt. Sie überraschten mit alten deutschen Volksliedern sowie feurigen Tanzeinlagen und inspirierten das begeisterte Publikum zum Mitsingen. Aus der Kita „Fröbel“ verzauberten sechs Kinder der „Spatzengruppe“ sowie acht Kinder der „Schmetterlingsgruppe“ mit einem bunten Programm die Gäste. Mit großem Applaus und einem Dankeschön wurden der Chor und die Kitagruppe verabschiedet.

Herwig Krauß, einer der ersten Mitglieder des Seniorenbeirates, erinnerte an die schwierige Gründung. Nach einer halbjähr-

igen Vorbereitung konnte im Juli 1996 der erste Vorstand des Seniorenbeirates gewählt werden. Schwerpunkt der Arbeit des Seniorenbeirates waren die Hinweise der Senioren, wie die Kennzeichnung von Radwegen, Bushaltestellen und Handläufen im Stadtgebiet. Der Bürgermeister Günther Rhein betonte begeistert, dass der Seniorenbeirat in den 15 Jahren „die Stadtverwaltung in Trab gehalten hat“. Eine gute Zusammenarbeit mit allen Verbänden und Vereinen ist Grundlage der Arbeit des Seniorenbeirates. Frau Kampe erinnerte an das Seniorenmitwirkungsgesetz, auf dessen Grundlage sich die Tätigkeit im Seniorenbeirat ausrichtet. Weitere Ergebnisse des Seniorenbeirates sind Verkehrsschulungen, Veranstaltungen zur gesunden Ernährung, die Seniorensprechstunden und deren Auswertungen.

Der Seniorenbeirat wird auch weiterhin bemüht sein, in Zusammenarbeit mit den Verbänden und Vereinen „Stolpersteine“ aus dem Weg zu räumen.

### Seniorenbeirat der Stadt Waren (Müritz)

#### Arbeitsloseninitiative Mecklenburg-Vorpommern Nord-Ost e. V.

Am Mühlenberg 9, Tel. 168005

#### Veranstaltungen

- 04.08. Grillnachmittag
- 09.08. 09:00 Uhr Frühstück mit anschließender Gesprächsrunde
- 11.08. 13:30 Uhr Ausstellungsbesuch, Treff: Haus des Gastes

#### Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.

#### Informieren - Beraten - Aktivieren

Kontakt: Frau Kordowski Tel. 165824, Schleswiger Straße 8; [www.alv-muer.de](http://www.alv-muer.de); [treffwaren@alv-muer.de](mailto:treffwaren@alv-muer.de). Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

#### Veranstaltungsplan

- 02.08. Frühstück, 09:30 Uhr im ALT
- 04.08. Ausstellung „Meine Landschaften“ im Haus des Gastes, Treff: 13:30 Uhr am Haus d. Gastes
- 09.08. Wir machen Sport, 13:30 Uhr im ALT
- 11.08. Malerei und Grafik - Galerie der Müritz-Sparkasse, Treff: 13:30 Uhr an der Sparkasse

#### AWO-Kommunikationszentrum

- 01.08. 13:30 Uhr Rommé
- 03.08. 09:30 Uhr Gesellschaftsspiele
- 08.08. 13:30 Uhr Canasta
- 10.08. 09:30 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen  
14:00 -  
17:00 Uhr Energieberatung
- 11.08. 10:00 Uhr Geistiges Fitnesstraining
- 15.08. 13:30 Uhr Rommé

#### AWO Mühlenberg

- 02.08. 13:30 Uhr Ramschparty
- 09.08. 10:00 Uhr Ausflug

#### AWO Papenberg

- 02.08. 13:30 Uhr Vorbereitungsarbeiten zum 15-jährigen Bestehen der Gruppe
- 04.08. 13:30 Uhr 15-jähriges Bestehen der Gruppe
- 09.08. 13:30 Uhr Kartenspiele
- 11.08. 13:30 Uhr Skip-Bo

#### Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartnerin: Frau Klähn, Tel./Fax 03991 167025  
oder E-Mail: [dfbev.waren@freenet.de](mailto:dfbev.waren@freenet.de)



Foto: LW-Bildarchiv

**Veranstaltungen**

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 04.08. | 10:00 Uhr | Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen |
|        | 14:00 Uhr | Gesprächsrunde zu aktuellen Tagessthemen (Alte Feuerwache)                      |
| 04.08. | 10:00 Uhr | Schnupperkurs PC-Publisher  |
|        | 14:00 Uhr | Treff am Hafen zur Fahrradtour  |
| 08.08. | 10:00 Uhr | Lesen und Deuten von Stellenanzeigen  |
|        | 14:00 Uhr | Gesprächsrunde zu aktuellen Tagessthemen  |
| 11.08. | 10:00 Uhr | Was muss ich beim Vorstellungsgespräch beachten? „Fit für den Job“              |
|        | 14:00 Uhr | Treff am Hafen zur Fahrradtour  |

► **Sozialverband Deutschland e. V.**  
**Ortsverband Waren**

Schleswiger Straße 8

**Veranstaltung**

- Kaffeemittag im Seehotel Ecktannen am 16.08.2011 um 14:30 Uhr

► **- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.**

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e.G.  
 D.-Bonhoeffer-Straße 8, 17192 Waren  
 Vorsitzende: Beate Schwarz

**01.08.2011**

- 10:00 Treffen Rheumaliga „Uns Eck“
- 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

**02.08.2011**

- 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10

**03.08.2011**

- 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
- 14:00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
- 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10

**09.08.2011**

- 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10

**10.08.2011**

- 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
- 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
- 14:00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
- 10:00 Kinderferienaktion Trommeln Rotes Haus

**11.08.2011**

- 10:00 Kinderferienaktion Formen aus Ton Rotes Haus

**12.08.2011**

- 10:00 Kinderferienaktion Malen Rotes Haus

**13.08.2011**

- 19:30 Theaterabend Rotes Haus  
Siehste... Szenen einer Ehe von Lorient  
Puppenspiel mit Ute Kotte

**15.08.2011**

- 14:00 Kartennachmittag Rotes Haus

**16.08.2011**

- 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10

**17.08.2011**

- 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
- 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
- 14:00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

**18.08.2011**

- 08:00 Ganztagestour  
Bad Doberan und Kühlungsborn

**23.08.2011**

- 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10

**24.08.2011**

- 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
- 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
- 14:00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

**26.08.2011**

- 10:00 Schupperstunde Qi Gong Rotes Haus

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:  
 Warener Wohnungsgenossenschaft e.G.  
 Frau Beate Schwarz, Tel: 170813 und Frau Heidi Pyrek,  
 Tel.: 170822